

Ziele des Konzeptes:

Stärkung der Jugendrotkreuz-Strukturen und Leitlini-
enbildung für die Förderung stabiler Gruppen vor Ort.
Die Förderung stabiler JRK-Leitungen und einem breiten
Altersspektrum der JRK-Gruppen, um lokale und al-
tersbedingte Präsenz zu steigern. Mitarbeit fördern,
anzuerkennen und neue Formen der Mitarbeit zu las-
sen.

Leitung stärken: Leitungsteams der Jugendrot-
kreuz-Arbeit müssen gestärkt, gefördert und unter-
stützt werden. Bei den Leitungsteams müssen wir
uns von „one men Shows“ verabschieden und ver-
stärkt auf nachhaltige Leitungsteams setzen, die in
Bezug auf Alter und Biografie gemischt sind und so-
mit unterschiedliche Erfahrungen und Kompetenzen
mit einbringen. Jungen Menschen muss ein nieder-
schwelliger Einstieg in die Leitungsteams gewähr-
leistet werden.

Präsenz stärken: örtlich muss die Ju-
gendrotkreuz-Arbeit verschiedene Alters-
stufen berücksichtigen und nach
Möglichkeit Gruppen in allen Altersstu-
fen aufgebaut werden. Lokal muss eine
Abdeckung an Jugendrotkreuz-
Gruppen erreicht werden, dass in je-
dem Ortsverein Strukturen von Ju-
gendarbeit bestehen.

Mitarbeit fördern: wir wollen uns wei-
ter öffnen für neue Formen für Formen
neuer Mitarbeit, die auch themen-, zeit-
- und projektbezogene Formen zu-
lässt. Themen-, zeit- und projektbezo-
gene Mitarbeitersformen müssen aner-
kannt auf die Dienstzeit angerechnet
werden.

Anerkennung fördern: Förderung ei-
ner Anerkennungskultur durch Aner-
kennung der Jugendrotkreuz-Arbeit als
ideelle und gleichberechtigte Rotkreuz-
Arbeit. Anerkennung der Person des
Mitarbeitenden durch Würdigung der
Arbeit und der jeweiligen Person, u.a.
durch regelmäßige Auszeichnungen für
langjähriges und besonderes Engage-
ment. Anerkennung mitgebrachter
Kompetenzen.

Fit for 2025



Fit for 2025

Zukunftskonzept der Jugendrotkreuz-Arbeit